



Wirtschaftsplan 2019



Gliederung

Seite

Vorbericht	3 - 6
Festsetzungen nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 EigV	7
Erfolgsplan (Anlage 1) nach § 15 EigV	8 - 10
Finanzplan (Anlage 2) nach § 16 EigV	11 - 14
Finanzierungsstruktur (Anlage 2 A) nach § 14 Abs. 2 Nr. 4 EigV	15
Erläuterungen zu den Neu-/Ersatzinvestitionen 2018 (Anlage 2 B)	16 - 21
Übersichten nach § 17 EigV (Anlage 3 A)	22
Übersichten nach § 17 EigV (Anlage 3 B)	23
Stellenübersicht (Anlage 4)	24 - 25

Vorbericht

Der Wirtschaftsplan 2019 wurde auf der Grundlage der Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden (EigV) und des Kita-Gesetzes des Landes Brandenburg (KitaG) in der jeweils gültigen Fassung erstellt.

Für das Wirtschaftsjahr 2019 wird von den nachfolgend aufgeführten durchschnittlichen Kinderzahlen ausgegangen:

- 130 Kinder im Alter von 0 – 3 Jahren
(Planansatz 2017: 140 Kinder)
davon 35 % mit bis zu 6 Stunden Betreuung (Grundbedarf)
und 65 % mit bis zu 8 oder 10 Stunden Betreuung (Mehrbedarf)
- 355 Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung
(Planansatz 2017: 370 Kinder)
davon 21 % mit bis zu 6 Stunden Betreuung (Grundbedarf)
und 79 % mit bis zu 8 oder 10 Stunden Betreuung (Mehrbedarf)
- 665 Kinder im Alter von der 1. bis zur 6. Jahrgangsstufe
(Planansatz 2017: 670 Kinder)
davon 40 % mit bis zu 4 Stunden Betreuung (Grundbedarf)
und 60 % mit bis zu 6 oder 8 Stunden Betreuung (Mehrbedarf)

Jahresmittelwert: 1150 Kinder (Vorjahresplanung: 1180 Kinder)

In den kombinierten Krippen und Kindergärten wird eine rückläufige Kinderzahl angenommen, da in fünf Einrichtungen die Zahl der betreuten Kinder ab August 2018 verringert wurde. Gründe hierfür sind im Wesentlichen die Reduzierung der Zahl der Kinder in reinen Krippengruppen entsprechend der Vorgaben des MBS, die Einrichtung von kleinen Leiterinnenbüros in zwei Einrichtungen („Spielhaus“ und „Regenbogen“) und die zweckentsprechende Nutzung eines ursprünglich als Bewegungsraum geplanten Raumes in der Kita „Ameisenburg“, der seit Eröffnung der Einrichtung als Gruppenraum genutzt wurde.

In den Horten wird von steigenden Kinderzahlen ausgegangen. Hier bleibt zu beobachten, wie die Möglichkeit der reinen Ferienbetreuung nach der neuen Beitragsordnung ab 1. Januar 2019 genutzt wird und welche Auswirkungen dies auf die Zahl der zu betreuenden Kinder haben wird.

Haushaltsjahr 2019 - Wesentliche Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr:

1. Elternbeiträge

Mit der Umsetzung der neuen Beitragsordnung (DS 097/18) ist eine Mindereinnahme von rund 594.000 € zu erwarten (Jahresergebnis 2017 - Elternentgelte ohne Zusatzentgelte: 2.332.000 €).

Zeitgleich wird durch die Umsetzung des beitragsfreien Jahres im letzten Kindergartenjahr ebenfalls eine Mindereinnahme entstehen. Bei prognostizierten 107 Kindern im Jahr vor der Einschulung gehen wir von einer Mindereinnahme von rund 221.000 € aus. Als Ausgleichszahlung ist ein Pauschbetrag von mindestens 125 € pro Kind und Monat durch das Land gesichert. Das entspricht einer Einnahme von 160.500 €.

Die Elternbeiträge werden sich voraussichtlich wie folgt entwickeln:

Elternbeiträge (ohne Zusatzbeiträge) entsprechend neuer Beitragsordnung	1.738.000 €
Abzüglich Beitragsfreiheit für 107 Kinder – Mindereinnahme -	221.000 €
Prognostizierte Einnahme Elternbeiträge (ohne Zusatzbeiträge)	1.517.000 €
Pauschale Erstattung Elternbeiträge (125 € pro Kind / Monat)	160.500 €

2. Pädagogische Fachkräfte

Zum 01.08.2018 wurde der Personalschlüssel für den Kindergarten (3-Jährige bis zur Einschulung) von 1:11,5 auf 1:11 verbessert. Das entspricht einem Personalmehrbedarf von rund 1,5 Stellen im KITA-Verbund.

Trotz leicht rückläufiger Kinderzahlen rechnet der KITA-Verbund zum Ausgleich von Bedarfsspitzen mit 109 maximal zu besetzenden Stellen. Nur so kann die Abwesenheit von Mitarbeiter/-innen im Beschäftigungsverbot, Mutterschutz oder Elternzeit und die Zahl der Langzeiterkrankten ausgeglichen werden. Im Zeitraum 2017 bis Ende August 2018 waren in Spitzenzeiten 16 Mitarbeiter/-innen im Beschäftigungsverbot, Mutterschutz oder Elternzeit und 10 Mitarbeiter/-innen langzeitkrank.

Der KITA-Verbund ist weiterhin Ausbildungsträger. Mit dem Kitajahr 2018/2019 konnten weitere 3 neue Erzieher/-innen in Ausbildung eingestellt werden. Insgesamt beschäftigt der KITA-Verbund 7 Mitarbeiter/-innen in dualer Ausbildung, die mit 20 - 25 Wochenstunden im KITA-Verbund beschäftigt sind.

3. Bezuschussung durch den örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe

Der öffentlich-rechtliche Vertrag mit dem Landkreis sieht für das laufende Kalenderjahr eine vorläufige Zahlung der Zuschüsse anhand der Durchschnittssätze des Vorjahres vor. Eine Endabrechnung erfolgt im darauffolgenden Jahr aufgrund der tatsächlichen Arbeitgeberaufwände des Vorjahres. Durch die Tarifierhöhungen von durchschnittlich 3,19 % für das Jahr 2018 ist mit einer Nachzahlung in 2019 zu rechnen.

4. Gebäude

Im Wirtschaftsjahr 2019 wird durch die Gemeinde Kleinmachnow das Erweiterungsgebäude für den Hort „Am Hochwald“ errichtet (DS 022/18). Nach Baufertigstellung im Jahr 2020 wird das Gebäude in die Bilanz des KITA-Verbundes übertragen.

Für die Sanierung des Gebäudes „Villa Lustig“ soll der KITA-Verbund von der Gemeinde einen Investitionszuschuss in Höhe von insgesamt 1.041.000,00 € erhalten. Davon werden im Planjahr 2019 Mittel in Höhe von 78.000,00 € für die Ausführungsplanung fällig. Die verbleibenden Mittel in Höhe von 963.000,00 € für die Sanierung des Hortgebäudes sollen im Wirtschaftsjahr 2020 bereitgestellt werden.

5. Raumkosten

Im Rahmen der Instandhaltung betrieblicher Räume ist folgende Maßnahme vorgesehen, die direkt durch den KITA-Verbund beauftragt wird:

- Kinderhaus „Ein Stein“ - Installation Schallschutz in 2 Gruppenräumen im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements (15.000,00 €)

Ab 01.01.2019 soll sich für das Kinderhaus „Ein Stein“ die monatliche Miete von 9.000,00 € auf 10.982,00 € (8,50 €/m²) erhöhen (DS-Nr. 108/18). Das führt zu einer Steigerung der Mietaufwendungen um ca. 23.800,00 €/Jahr.

Insgesamt bleibt die Höhe der Raumkosten gegenüber dem Vorjahr fast unverändert, da im Bereich der Betriebskosten Aufwendungen für wiederkehrende Prüfungen, die in 2018 zu realisieren waren, erst wieder in Folgejahren anfallen.

Voraussichtliche Entwicklung der Finanzlage des KITA-Verbundes im Haushaltsjahr 2019

(siehe dazu Anlage 2 - Finanzplan, Anlage 2 A - Finanzierungsstruktur, Anlage 2 B - Erläuterungen zu den Neu- und Ersatzinvestitionen)

Der Finanzplan des Eigenbetriebes „KITA-Verbund“ dient auf der Basis des Erfolgsplanes der Beurteilung der zukünftigen Zahlungsfähigkeit. Dargestellt werden die Herkunft und die Verwendung verschiedener liquiditätswirksamer Mittel. Neben den Positionen des Planwirtschaftsjahres (Prognose) sind zum Vergleich die Zahlen des Finanzplanes für das laufende Wirtschaftsjahr (2018) sowie die Zahlen der Finanzrechnung des Vorjahres (2017) angegeben. Im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung sind die prognostizierten Positionen des Planwirtschaftsjahres auch für die drei folgenden Wirtschaftsjahre ausgewiesen.

Der Eigenbetrieb ist als zuschussfinanzierter Betrieb in wesentlichem Umfang durch die öffentliche Hand finanziert. Über die Elternbeiträge leisten die Eltern einen anteiligen Finanzierungsbeitrag.

Grundsätzlich werden keine kreditfinanzierten Investitionen vorgenommen. Des Weiteren hat der KITA-Verbund noch keinen Kontokorrentkredit in Anspruch genommen und wird auch künftig keinen in Anspruch nehmen.

Für das Planjahr 2019 ergibt sich voraussichtlich ein positiver Cashflow (*Pos. 39*) in Höhe von T€ 80. Er wird durch den Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit (*Pos. 10*) T€ 282, den Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (*Pos. 22*) T€ -280, den Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit (*Pos. 35*) T€ 78 sowie den Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (*Pos. 38*) T€ 0 beeinflusst.

Der Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit (*Pos. 10*) T€ 282 setzt sich aus dem laufenden Ergebnis in Höhe von 0 €, zuzüglich der Mittelzuflüsse in Höhe T€ 331 für die geplanten Abschreibungen (*Pos. 2*), T€ 6 für die Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen etc. (*Pos. 7*), der Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen etc. (*Pos. 8*) um T€ 3 sowie abzüglich der Mittelabflüsse für die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens (*Pos. 3*) T€ -45 und den voraussichtlichen Veränderungen der Rückstellungen (*Pos. 4*) um T€ -13 (Zunahme der Rückstellungen für die Erstellung und die Prüfung des Jahresabschlusses und der Rückstellungen für Nachzahlungen aus Betriebskostenabrechnungen; Abnahme der Rückstellungen für eine Altersteilzeit, Urlaub und Mehrstunden) zusammen.

Den Auszahlungen in das Sachanlagevermögen (*Pos. 17*) in Höhe von T€ -280 aus der geplanten Investitionstätigkeit stehen Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (*Pos. 26*) in Höhe von T€ 78 (Investitionszuschuss der Gemeinde) gegenüber.

Wesentliche Risiken in der Entwicklung des Eigenbetriebes

Durch den Wirtschaftsprüfer wurde dem KITA-Verbund im Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2017 wiederholt bestätigt, dass aufgrund der relativ geringen Risiken aus dem operativen Geschäft die Maßnahmen des Eigenbetriebes zur Risikobeobachtung und Risikoabschätzung angemessen sind.

Die Elternbeiträge werden vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt. Der Eigenbetrieb verfügt über ein funktionierendes Mahnwesen. Dennoch ergibt sich für das Haushaltsjahr 2019 das Risiko, dass die Einnahmen nach der neuen Elternbeitragsordnung auf der Grundlage der Einnahmen aus den Vorjahren lediglich geschätzt werden konnten. Die Entwicklung der Einnahmen muss daher in 2019 zeitnah überprüft werden.

Des Weiteren birgt die Beitragsbefreiung im Jahr vor der Einschulung das Risiko, dass aktuell noch nicht eingeschätzt werden kann, ob das Land tatsächlich den Einnahmeausfall in voller Höhe trägt. Hinzu kommt, dass die Landesregierung plant, weitere Betreuungsjahre beitragsfrei zu stellen. In der Folge wird sich möglicherweise die Deckungslücke weiter erhöhen.

Bei der Entwicklung des Personalaufwandes ist derzeit für das Planjahr 2019 kein wesentliches Risiko erkennbar. Die Tarifierhöhung von 3,1 % ab 01.04.2019 war zum Planungszeitpunkt bekannt und wurde bei der Planung des Aufwandes berücksichtigt.

Kleinmachnow, 12.11.2018



Susanne Feser
Werkleiterin KITA-Verbund

Festsetzungen nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2019

Aufgrund des § 7 Nr. 3 der Eigenbetriebsverordnung hat die Gemeindevertretung durch

Beschluss vom _____ 2018

den **Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019** festgestellt:

1. Es betragen

1.1 im Erfolgsplan

die Erträge	9.903.900 €
die Aufwendungen	9.903.900 €
der Jahresgewinn	-
der Jahresverlust	-

1.2 im Finanzplan

Mittelzufluss/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	282 T€
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	- 280 T€
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	78 T€

2. Es werden festgesetzt

2.1 der Gesamtbetrag der Kredite auf -

**2.2 der Gesamtbetrag der
Verpflichtungsermächtigungen** 963 T€

Kleinmachnow, _____
Ort, Datum

Michael Grubert
Bürgermeister

Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2019

Anlage 1

Erfolgsplan des KITA-Verbundes Kleinmachnow, Eigenbetrieb der Gemeinde Kleinmachnow
gemäß § 15 i. V. m. § 24 Abs. 1 Eigenbetriebsverordnung des Landes Brandenburg

GuV-Posten	Abgerundete GuV-Zahlen 2017 (Euro)	Plan- Ansätze 2018 (Euro)	Plan- Ansätze 2019 (Euro)	Plan- Ansätze 2020 (Euro)	Plan- Ansätze 2021 (Euro)	Plan- Ansätze 2022 (Euro)	Erläuterungen
1. Umsatzerlöse	9.048.116	9.530.200	9.834.500	10.023.400	10.190.000	10.356.400	
Elterntentgelte	2.331.966	2.200.000	1.517.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	Neue Elternbeitragsordnung, Elternbeitragsfreiheit letztes Kita-Jahr
Ausgleich Einnahmeausfälle durch LK	0	0	160.500	160.000	150.000	150.000	
Zusatzentgelte (Mehrbetreuung, Ferien)	23.896	17.000	19.000	16.000	16.000	15.000	
Essengeld Kinder	165.070	171.300	209.500	209.500	209.500	209.500	
Essengeld Betreuer/Gäste (netto)	8.797	5.700	8.200	8.200	8.200	8.200	
Zuschuss f. päd. Personal	3.992.706	4.425.900	4.453.700	4.542.700	4.633.500	4.726.100	
Zuschuss Gem. Kleinmachnow	1.981.038	2.104.200	2.985.600	3.111.700	3.201.000	3.279.300	
Sonstige Zuschüsse	2.208	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	
Sonstige Erlöse	6.488	7.900	7.800	5.100	4.600	4.100	
Tagespflege Elterntentgelt	161.854	182.000	120.000	117.000	114.000	111.000	
Tagespflege Zuschuss Landkreis	372.171	405.000	350.000	350.000	350.000	350.000	
Tagespflege Zuweisung Gemeinde	1.922	10.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
2. Sonstige betriebliche Erträge	69.348	52.900	69.400	54.300	75.000	73.600	
Betriebs- u. periodenfremde Erträge	0	0	0	0	0	0	
Sonstige Erträge	55.258	47.900	64.400	50.300	71.000	69.600	insbes. Auflösg. Sonderposten
Erträge aus Spenden	14.090	5.000	5.000	4.000	4.000	4.000	
3. Materialaufwand	-852.166	-935.900	-824.900	-829.100	-833.400	-838.000	
3. a) Aufwand f. Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe u. bezogene Leistungen	-262.614	-286.900	-293.700	-299.000	-304.400	-309.900	Steigerung ab 2018 um durchschnittl. 1,8 % - lt. Preisindex Verpflegung
Wareneinkauf, Verpflegung, Boni, Rabatte, Skonti	-262.614	-286.900	-293.700	-299.000	-304.400	-309.900	
3. b) Aufw. f. bezog. Leistg. Tagespflege	-535.947	-597.000	-472.000	-469.000	-466.000	-463.000	
Pauschale Tagespflege	-534.025	-587.000	-470.000	-467.000	-464.000	-461.000	
Zuweisungen Tagespflege	-1.922	-10.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	
3. c) Aufw. f. bezog. Leistungen	-53.605	-52.000	-59.200	-61.100	-63.000	-65.100	Berücksichtigung durchschnittl. Steigerung um 3 % pro Jahr
Fremdfirmen (Reinigung)	-53.605	-52.000	-59.200	-61.100	-63.000	-65.100	

GuV-Posten	Abgerundete GuV-Zahlen 2017 (Euro)	Plan- Ansätze 2018 (Euro)	Plan- Ansätze 2019 (Euro)	Plan- Ansätze 2020 (Euro)	Plan- Ansätze 2021 (Euro)	Plan- Ansätze 2022 (Euro)	Erläuterungen
4. Personalaufwand							
Löhne u. Gehälter inkl. Pers.kostenerstattg.	-6.829.632	-7.091.100	-7.473.900	-7.623.500	-7.776.000	-7.931.600	ab 2019 pro Jahr 2,0 % Steigerung berücksichtigt
Soziale Aufwendungen	-5.588.831	-5.742.900	-6.008.800	-6.129.000	-6.251.600	-6.376.700	
davon für Altersversorgung	-1.240.801	-1.348.200	-1.465.100	-1.494.500	-1.524.400	-1.554.900	
	-520.825	-538.300	-566.400	-577.800	-589.400	-601.200	
5. Abschreibungen							
Abschreibungen	-269.040	-311.900	-330.700	-331.200	-357.100	-347.300	
Abschreibungen GWG-Sammelposten/GWG	-231.806	-263.100	-266.200	-290.400	-324.000	-322.300	
	-37.234	-48.800	-64.500	-40.800	-33.100	-25.000	
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen							
Raumkosten	-1.166.421	-1.244.000	-1.274.200	-1.293.700	-1.298.300	-1.312.900	ab 2019 Steigerung Miete Kinderhaus, Berücksicht. Pachterhöhung Kita Regenbogen
Miete, Pacht, Instandhalt-RL, Verwalt.-pausch.	-815.328	-893.900	-891.400	-902.600	-895.400	-916.800	
Betriebskosten	-461.685	-478.100	-502.300	-502.800	-503.200	-503.200	
	-353.643	-415.800	-389.100	-399.800	-392.200	-413.600	
Versicherungen/Beiträge	-3.041	-4.400	-6.100	-6.700	-6.700	-6.700	
Kfz-Kosten ohne Steuern	-2.240	-4.900	-5.700	-6.400	-5.700	-6.400	
Werbungs- u. Reisekosten	-7.650	-13.100	-17.200	-21.700	-31.700	-21.700	
Reparaturen/Instandhaltungen	-79.942	-57.800	-61.100	-62.100	-63.100	-64.100	
Sonstige Aufwändg, betriebl. u. regelmäßig	-257.229	-269.500	-290.300	-291.800	-293.300	-294.800	
Forderungsverluste	-741	-400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	
Betriebs- u. periodenfremde Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
Sonstige Aufwändg. (Anlagenabgang usw.)	-249	0	0	0	0	0	
7. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge							
Zinsen u. ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	Verzinsung Bankguthaben entfällt seit 2016
	0	0	0	0	0	0	
8. Steuern v. Einkommen u. v. Ertrag							
Steuern v. Einkommen u. Ertrag	0	0	0	0	0	0	
	0	0	0	0	0	0	
9. Ergebnis nach Steuern	206	200	200	200	200	200	

GuV-Posten	Abgerundete GuV-Zahlen 2017 (Euro)	Plan- Ansätze 2018 (Euro)	Plan- Ansätze 2019 (Euro)	Plan- Ansätze 2020 (Euro)	Plan- Ansätze 2021 (Euro)	Plan- Ansätze 2022 (Euro)	Erläuterungen
10. Sonstige Steuern	-153	-200	-200	-200	-200	-200	
Kfz-Steuern	-153	-200	-200	-200	-200	-200	
11. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	0	0	0	0	0	0	
12. Entnahmen aus d. Spendenrücklage	3.596	0	0	0	0	0	
13. Einstellung in d. Spendenrücklage	-3.648	0	0	0	0	0	
14. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	0	0	0	0	

Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2019

Anlage 2

Positionen			Ergebnis Vorjahr 2017	Ansatz d. lfd. Jahres 2018	Ansatz des Plan-WJ 2019	Plan-WJ 2020	Plan-WJ 2021	Plan-WJ 2022
			1	2	3	4	5	6
			(T €)	(T €)	(T €)	(T €)	(T €)	(T €)
(1)	±	Periodenergebnis vor außerordentl. Posten	0	0	0	0	0	0
(2)	±	Abschreibungen/Zu- schreibungen auf Gegen- stände des Anlagevermögens	269	312	331	331	357	347
(3)	±	Abschreibungen/Zu- schreibungen auf Sonder- posten des Anlagevermögens	-51	-48	-45	-50	-71	-70
(4)	±	Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	52	43	-13	-13	-32	-31
(5)	±	Verlust / Gewinn aus dem Abgang des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(6)	±	Sonstige zahlungs- unwirksame Aufwendungen u. Erträge	0	0	0	0	0	0
(7)	±	Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht Investitions- o. Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-75	2	6	8	7	3
(8)	±	Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht Investitions- o. Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-155	-3	3	2	1	1
(9)	±	Ein- u. Auszahlungen aus außerordentl. Posten	0	0	0	0	0	0
(10)	=	<u>Mittelzu-/ Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</u>	<u>40</u>	<u>306</u>	<u>282</u>	<u>278</u>	<u>262</u>	<u>250</u>

Anlage 2

Positionen			Ergebnis Vorjahr 2017	Ansatz d. lfd. Jahres 2018	Ansatz des Plan-WJ 2019	Plan-WJ 2020	Plan-WJ 2021	Plan-WJ 2022
			1	2	3	4	5	6
			(T €)	(T €)	(T €)	(T €)	(T €)	(T €)
(11)	+	Einzahlungen aus Investi- tionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
(12)	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegen- ständen d. Sachanlage- vermögens	0	0	0	0	0	0
(13)	+	Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
(14)	+	Einzahlungen aus Abgängen des Finanz- anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(15)	+	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(16)	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(17)	-	Auszahlungen für Investitionen in d. Sach- anlagevermögen	-121	-229	-280	-1.211	-184	-167
(18)	-	Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	-9	-13	0	0	0	0
(19)	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(20)	-	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(21)	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-130	-242	-280	-1.211	-184	-167
(22)	=	<u>Mittelzu-/ Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (16 ./. 21)</u>	<u>-130</u>	<u>-242</u>	<u>-280</u>	<u>-1.211</u>	<u>-184</u>	<u>-167</u>

Anlage 2

Positionen			Ergebnis Vorjahr 2017	Ansatz d. lfd. Jahres 2018	Ansatz des Plan-WJ 2019	Plan-WJ 2020	Plan-WJ 2021	Plan-WJ 2022
			1	2	3	4	5	6
			(T €)	(T €)	(T €)	(T €)	(T €)	(T €)
(23)	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0	0	0	0	0	0
(24)	+	Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(25)	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0	0	0
(26)	+	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	78	963	0	0
(27)	+	Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	0	0	0	0	0	0
(28)	=	Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	78	963	0	0
(29)	-	Auszahlung für die Tilgung von Krediten für Investitionen	0	0	0	0	0	0
(30)	-	Sonstige Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(31)	-	Auszahlungen an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0
(32)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(33)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	0	0	0	0	0	0
(34)	=	Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(35)	=	<u>Mittelzu-/ Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28 ./ 34)</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>78</u>	<u>963</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

Anlage 2

Positionen			Ergebnis Vorjahr 2017	Ansatz d. lfd. Jahres 2018	Ansatz des Plan-WJ 2019	Plan-WJ 2020	Plan-WJ 2021	Plan-WJ 2022
			1	2	3	4	5	6
			(T €)	(T €)	(T €)	(T €)	(T €)	(T €)
(36)	+	Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
(37)	-	Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
(38)	=	Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36 ./ 37)	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
(39)	=	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittel- bestandes (Summe aus Ziffer 10+22+35+38)	<u>-90</u>	<u>64</u>	<u>80</u>	<u>30</u>	<u>78</u>	<u>83</u>
(40)	+	Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln <u>am</u> <u>Anfang</u> der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbind- lichkeiten)	1.734	1.644	1.708	1.788	1.818	1.896
(41)	=	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand <u>am Ende</u> der Periode (40 ./ 39)	<u>1.644</u>	<u>1.708</u>	<u>1.788</u>	<u>1.818</u>	<u>1.896</u>	<u>1.979</u>

Finanzierungsstruktur

Anlage 2 A

Übersicht Über die im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung beabsichtigten Investitionen und deren geplanter Finanzierung gemäß § 14 Abs. 2 Nr. 4 EigV für den Wirtschaftsplan des Wirtschaftsjahres <u>2019</u>					
Wirtschaftsjahr	2018	2019	2020	2021	2022
<u>Investitionen (in T€)</u>					
KST 1001 - Hort „Wirbelwind“	10,8	27,5	23,3	21,5	19,4
KST 1002/1012 - Hort „Ein Stein“ (Kinderhaus + Villa)	24,0	104,1	977,5	15,5	14,7
KST 1003 - Kita „Kückennest“	10,0	12,2	20,5	21,5	6,5
KST 1004 - Kita „Freundschaft“	36,0	30,7	11,9	11,6	10,4
KST 1005 - Kita „Spielhaus“	63,4	7,9	17,4	20,0	1,5
KST 1006 - Kita „Pitti-Platsch“	8,0	5,7	4,7	6,5	12,5
KST 1007 - Kita „Waldhäuschen“	15,8	3,5	8,2	2,5	5,3
KST 1008 - Kita „Ameisenburg“	3,7	24,8	9,0	7,0	5,8
KST 1009 - Kita „Regenbogen“	11,9	9,6	7,9	17,4	3,6
KST 1010 - Kita „Am Seeberg“	10,5	12,8	7,5	8,7	9,5
KST 1011 - Hort „Am Hochwald“	10,3	2,8	80,5	6,1	5,1
KST 1025 - Geschäftsleitung (inkl. Reserve zusätzl. notwendiger Ersatz alle Einrichtg.)	38,0	37,9	42,8	46,0	72,8
<i>zur Rundung</i>	<i>0,1</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Gesamtbetrag der zu finanzierenden Investitionen (Mittelverwendung)	242,3	279,5	1.211,2	184,3	167,1
<u>Finanzierungsart (in T€)</u>					
-Investitionszuschüsse (§ 23 Abs. 3 EigV) der Gemeinde	-	78,0	963,0	-	-
-andere Zuweisungen der Gemeinde	-	-	-	-	-
-Eigenmittel des Eigenbetriebes in Form von Kreditaufnahmen	-	-	-	-	-
-andere Eigenmittel des Eigenbetriebes	242,3	201,5	248,2	184,3	167,1
Gesamtbetrag der Mittel zur Finanzierung der Investitionen (Mittelherkunft)	242,3	279,5	1.211,2	184,3	167,1

Erläuterungen zu den Neu-/Ersatzinvestitionen 2019
einschließlich der geringwertigen Wirtschaftsgüter (GWG's)

Hort „Wirbelwind“, Im Kamp 2 - 12 (KST 1001)

<i>Anschaffung diverser geringwertiger Wirtschaftsgüter</i>	2.400 €
Anschaffung/Ersatz sonstiger geringwertiger Wirtschaftsgüter (Anschaffungskosten >250 € bis ≤ 800 € netto, Spiel- u. Lernmaterial, Kleinformel, Kleingeräte u. Ä.)	
<i>Schrankkombination mit Schubkästen</i>	2.200 €
Im Rahmen der Umgestaltung eines Gruppenraumes sollen die vorhandenen Schränke ausgetauscht werden. Die Materialien für die kreativen Angebote können in dem neuen Schrank besser sortiert und den Kindern zur Verfügung gestellt werden.	
<i>Laptop inkl. inkl. Softwarepaket, Antivirus-Programm</i>	1.200 €
Der stellvertretenden Hortleiterin soll für Ihre Leitungsaufgaben ein eigener Laptop zur Verfügung gestellt werden.	
<i>Sonnenschutzkombi (max. 3 Schirme im Außenbereich)</i>	6.000 €
Ein Teil des Außenspielbereiches ist im Sommer starker Sonneneinstrahlung ausgesetzt. 2 - 3 festinstallierte Sonnenschirme bieten bei Bedarf einen großflächigen Sonnenschutz.	
<i>Fax-Kit für vorhandenen Kopierer</i>	700 €
Nachrüsten der Faxfunktion bei dem in 2016 angeschafften Kopiergerät (UTAX 2500ci).	
<i>Schallschutzmaßnahme, 2 Räume</i>	15.000 €
Die Lärmbelastung für Kinder und Erzieher/innen ist sehr hoch. Mit dem Anbringen von Schallabsorbern wird eine bessere Raumakustik erreicht und der Stressfaktor Lärm für Kinder und Erzieher/innen erheblich reduziert.	

Hort „Ein Stein“, Rudolf-Breitscheid-Str. 22 u. „Villa Lustig“, Steinweg 2 - 4 (KST 1002)

<i>Anschaffung diverser geringwertiger Wirtschaftsgüter</i>	2.500 €
Anschaffung/Ersatz sonstiger geringwertiger Wirtschaftsgüter (Anschaffungskosten >250 € bis ≤ 800 € netto, Spiel- u. Lernmaterial, Kleinformel, Kleingeräte u. Ä.)	
<i>Ersatz geringwertiger Wirtschaftsgüter nach Wasserschaden (07/18)</i>	8.800 €
(Anschaffungskosten >250 € bis ≤ 800 € netto, Spiel- u. Lernmaterial, Kleinformel, Kleingeräte u. Ä.)	
<i>Sonnenschutzkombi (3 Schirme im Außenbereich)</i>	8.800 €
Ein Teil des Außenspielbereiches ist im Sommer starker Sonneneinstrahlung ausgesetzt. 3 festinstallierte Sonnenschirme bieten bei Bedarf einen großflächigen Sonnenschutz.	
<i>Spielhaus (Außenbereich)</i>	6.000 €
Ersatz des vorhandenen desolaten Spielhauses.	

Gebäude „Villa Lustig“, Steinweg 2 - 4 (KST 1012)

<i>Architektenleistungen</i>	78.000 €
Realisierung der Architektenleistungen nach Leistungsphase 3 - 7, HOAI (Entwurfs-, Genehmigungs-, Ausführungsplanung, Vorbereitung u. Mitwirkung bei der Vergabe)	

Kita „Kückennest“, Kapuzinerweg 27 (KST 1003)

<i>Anschaffung diverser geringwertiger Wirtschaftsgüter</i>	1.500 €
Anschaffung/Ersatz sonstiger geringwertiger Wirtschaftsgüter (Anschaffungskosten >250 € bis ≤ 800 € netto, Spiel- u. Lernmaterial, Kleinmöbel, Kleingeräte u. Ä.)	
<i>Wirtschaftsherd</i>	5.700 €
Der vorhandene Herd wurde 2007 angeschafft, inzwischen sind die Kochplatten und die Backröhre nicht mehr ausreichend leistungsfähig. Das Gerät muss dringend ersetzt werden.	
<i>Ausstattung Büro</i>	5.000 €
Bisher gibt es in der Kita kein Büro für die Leiterin und auch keinen Personalraum. Das Vorhaben war bereits für 2018 geplant. Auf Grund notwendiger Sanierungsmaßnahmen in dem entsprechenden Raum muss die Einrichtung des Büros auf 2019 verschoben werden.	

Kita „Freundschaft“, Karl-Marx-Str. 119 (KST 1004)

<i>Anschaffung diverser geringwertiger Wirtschaftsgüter</i>	1.900 €
Anschaffung/Ersatz sonstiger geringwertiger Wirtschaftsgüter (Anschaffungskosten >250 € bis ≤ 800 € netto, Spiel- u. Lernmaterial, Kleinmöbel, Kleingeräte u. Ä.)	
<i>Kombidämpfer</i>	22.000 €
Der vorhandene Kombidämpfer wurde 2009 angeschafft und muss dringend ersetzt werden. Die anfallenden Kosten für notwendige Reparaturen sind nicht mehr zu vertreten.	
<i>Balancier- und Kletterset (innen)</i>	2.700 €
Das Profil der Einrichtung heißt „Bewegte Kita“. Mit dem multifunktionalen Balancier- und Klettergerät (inkl. Fallschutz) soll das Materialangebot im Bewegungsraum der Kita erweitert werden.	
<i>Bewegungsbaustelle (innen)</i>	1.500 €
Die Bewegungsbaustelle für den Innenbereich bietet den Kindern vielfältige Möglichkeiten, sich Bewegungslandschaften zu bauen, die der Entfaltung ihrer Geschicklichkeit und Bewegungsfreude Raum geben.	
<i>Doppelschaukel</i>	2.600 €
Erweiterung des Außenspielangebotes.	

Kita „Spielhaus“, Clara-Zetkin-Str. 17 (KST 1005)

Anschaffung diverser geringwertiger Wirtschaftsgüter 1.500 €
Anschaffung/Ersatz sonstiger geringwertiger Wirtschaftsgüter
(Anschaffungskosten >250 € bis ≤ 800 € netto, Spiel- u. Lernmaterial,
Kleinmöbel, Kleingeräte u. Ä.)

Regalkombination (blauer Raum) 5.100 €
Aufgrund starker Abnutzungserscheinungen müssen die vorhandenen
Möbel im blauen Raum ersetzt werden. Die Kombination ist für das neue
Einrichtungskonzept (gruppenübergreifende Arbeit/Lernwerkstatt)
außerdem besser geeignet.

Liegepolsterschrank 1.300 €
Der alte Mattenschrank weist starke Abnutzungserscheinungen
auf und ist instabil. Er muss ersetzt werden.

Kita „Pitti-Platsch“, Ernst-Thälmann-Str. 11 (KST 1006)

Anschaffung diverser geringwertiger Wirtschaftsgüter 1.500 €
Anschaffung/Ersatz sonstiger geringwertiger Wirtschaftsgüter
(Anschaffungskosten >250 € bis ≤ 800 € netto, Spiel- u. Lernmaterial,
Kleinmöbel, Kleingeräte u. Ä.)

Gerätehaus 4.200 €
Das vorhandene Gerätehaus, welches zur Lagerung von
Fahrzeugen und Spielsachen für den Außenbereich dient, weist
gravierende Mängel/Beschädigungen auf. Aus Sicherheitsgründen
muss das Gerätehaus dringend ersetzt werden.

Kita „Waldhäuschen“, Medonstr. 11 a (KST 1007)

Anschaffung diverser geringwertiger Wirtschaftsgüter 1.800 €
Anschaffung/Ersatz sonstiger geringwertiger Wirtschaftsgüter
(Anschaffungskosten >250 € bis ≤ 800 € netto, Spiel- u. Lernmaterial,
Kleinmöbel, Kleingeräte u. Ä.)

Stehwippe 1.700 €
Die vorhandene Stehwippe wurde im Jahr 2006 angeschafft.
Sie weist inzwischen Verschleißerscheinungen auf, vor allem die
rutschhemmende Bodenplatte ist stark abgenutzt und bietet nicht mehr
die nötige Sicherheit. Das Fundament ist noch gut erhalten und kann
weiter genutzt werden, sodass nur die Wippe ersetzt werden muss.

Kita „Ameisenburg“, Promenadenweg 10 (KST 1008)

Anschaffung diverser geringwertiger Wirtschaftsgüter 1.900 €
Anschaffung/Ersatz sonstiger geringwertiger Wirtschaftsgüter
(Anschaffungskosten >250 € bis ≤ 800 € netto, Spiel- u. Lernmaterial,
Kleinmöbel, Kleingeräte u. Ä.)

<i>Gas-Kochkessel</i>	13.000 €
Der vorhandene Kochkessel wurde 2001 angeschafft und muss dringend ersetzt werden. Weitere Reparaturen des Altgerätes stehen nicht mehr in einem angemessenen Kosten-Nutzen-Verhältnis.	
<i>Sandturm (U3)</i>	8.800 €
Mit der Spielanlage wird das Angebot im Außenspielbereich für die Kinder von unter 3 Jahren erweitert. Die vielfältigen Funktionen der Anlage fördern außerdem die Fantasie und Kreativität der Kinder.	
<i>Einscheibenmaschine</i>	1.100 €
Für eine professionelle Pflege und effiziente Reinigung der Hartböden in der Küche und den Gruppenbädern ist dieses Gerät bestens geeignet. Zusätzlich trägt es zur Erleichterung der Arbeitsabläufe der Reinigungskräfte bei.	

Kita „Regenbogen“, Kapuzinerweg 20 (KST 1009)

<i>Anschaffung diverser geringwertiger Wirtschaftsgüter</i>	1.500 €
Anschaffung/Ersatz sonstiger geringwertiger Wirtschaftsgüter (Anschaffungskosten >250 € bis ≤ 800 € netto, Spiel- u. Lernmaterial, Kleinmöbel, Kleingeräte u. Ä.)	
<i>Kleinkind-Rutschturm (U3)</i>	4.500 €
Mit der Spielanlage wird das Angebot im Außenspielbereich für die Kinder von unter 3 Jahren erweitert.	
<i>Outlast Kastenbank, 2 Stück (Außenspielbereich)</i>	2.000 €
Der vorhandene Bausatz soll um 2 Kastenbänke erweitert werden. Das flexible und konstruktive Spielsystem für den Außenbereich fördert die Fantasie und die Kreativität der Kinder.	
<i>Outlast Wasserspieltisch (Außenspielbereich)</i>	1.600 €
Der vorhandene Bausatz soll um einen Wasserspieltisch erweitert werden. Das flexible und konstruktive Spielsystem für den Außenbereich fördert die Fantasie und die Kreativität der Kinder.	

Kita „Am Seeberg“, Adolf-Grimme-Ring 3 (KST 1010)

<i>Anschaffung diverser geringwertiger Wirtschaftsgüter</i>	1.600 €
Anschaffung/Ersatz sonstiger geringwertiger Wirtschaftsgüter (Anschaffungskosten >250 € bis ≤ 800 € netto, Spiel- u. Lernmaterial, Kleinmöbel, Kleingeräte u. Ä.)	
<i>Notebook inkl. inkl. Softwarepaket, Antivirus-Programm</i>	1.200 €
Den Erzieherinnen der Einrichtung soll ein zweites Notebook für die Dokumentation ihrer Portfolioarbeit sowie für die Vorbereitung und Durchführung ihrer täglichen Arbeit zur Verfügung gestellt werden.	
<i>Kunstrasenplatz (ca. 155m²)</i>	10.000 €
Auf der Spiel-/Sportfläche im Garten wurde schon mehrfach Rollrasen verlegt bzw. Rasensaat ausgebracht. Durch die tägliche Beanspruchung konnte der Rasen trotz intensiver Pflege nicht erhalten werden.	

Hort „Am Hochwald“, Adolf-Grimme-Ring 7 (KST 1011)

Anschaffung diverser geringwertiger Wirtschaftsgüter 2.800 €
Anschaffung/Ersatz sonstiger geringwertiger Wirtschaftsgüter
(Anschaffungskosten >250 € bis ≤ 800 € netto, Spiel- u. Lernmaterial,
Kleinformel, Kleingeräte u. Ä.)

Geschäftsleitung KITA-Verbund (KST 1025)

2 PC „All in one“ inkl. Softwarepaket, Antivirus-Programm 5.000 €
Die Computer zweier Mitarbeiterinnen der Geschäftsleitung sind technisch
veraltet und genügen nicht mehr den notwendigen Anforderungen
(v.a. bzgl. des Buchhaltungsprogrammes). Sie sind zu ersetzen.

Hängeregistraturschrank 500 €
Auf Grund der neuen Elternbeitragsordnung, welche am 01.01.2019
in Kraft tritt, müssen zusätzliche Unterlagen von den Eltern angefordert
und verwaltet werden. Der erhöhte Platzbedarf für Akten erfordert die
Anschaffung eines weiteren Hängeregistraturschranks.

3 Aufsatzschränke 1.500 €
Auf Grund der neuen Elternbeitragsordnung, welche am 01.01.2019
in Kraft tritt, müssen zusätzliche Unterlagen von den Eltern angefordert
und verwaltet werden. Der erhöhte Platzbedarf für Akten erfordert die
Anschaffung drei weiterer Aufsatzschränke.

Bürodrehsessel 800 €
Einem neuen Mitarbeiter in der Geschäftsleitung des
KITA-Verbundes soll ein ergonomischer Bürodrehsessel, welcher
das Konzept des „bewegten Sitzens“ wirkungsvoll umsetzt, zur
Verfügung gestellt werden.

Aktenvernichter 600 €
Die zwei vorhandenen Aktenvernichter sind veraltet und müssen
ersetzt werden. Das neue Gerät verfügt über die Sicherheitsstufe P-4
und hat ein separates CD-Schneidwerk.

Alle Einrichtungen

Akku-Heckenschere 500 €
Das Gerät soll von allen Hausmeistern des KITA-Verbundes genutzt
werden. Die kabellose Akku-Heckenschere ermöglicht eine einfache
sowie sichere Arbeit im Garten und bietet mehr Flexibilität in der
Handhabung als ein vergleichbares Gerät mit Stromkabel.

Professional Bohrhammer mit Meißel-Set 1.000 €
Das Gerät soll von allen Hausmeistern des KITA-Verbundes genutzt
werden. Es sorgt für ein ermüdungsärmeres Arbeiten und soll bei Stemm-,
Abriss- und Anpassungsarbeiten in Beton und Mauerwerk zum Einsatz
kommen.

<i>Anschaffung diverser geringwertiger Wirtschaftsgüter</i>	6.000 €
<i>Anschaffung/Ersatz sonstiger geringwertiger Wirtschaftsgüter</i> <i>(Anschaffungskosten >250 € bis ≤ 800 € netto, Spiel- u. Lernmaterial,</i> <i>Kleinmöbel, Kleingeräte u. Ä.)</i>	

<i>Ersatz sonstiger Gegenstände des Sachanlagevermögens</i>	22.000 €
<i>Eventuell zusätzlich notwendiger Ersatz von bis zu 5 Profi-/Großgeräten</i> <i>(z. B. Waschmaschine, Wäschetrockner, Geschirrspüler)</i>	

<u>Investitionen/GWG's insgesamt</u>	<u>279.500 €</u>
---	-------------------------

A	Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben (§ 17 Absatz 1 EigV)			
Verpflichtungsermächtigung des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben - in 1 000 € -			
	2020	2021	2022	2023
2019	963	0	0	0
20__	..	..	..	..
20__	..	..	..	..
Summe	963	0	0	0
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	..	..	..	..

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde auswirken (§ 17 Absatz 2 EigV)							
Nr.	Bezeichnung	2017	2018	2019	2020	2021	2022
		(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)
	<u>Einzahlungen</u>						
1	Zuschüsse der Gemeinde, davon als: - Kapitalzuschüsse (§ 23 Abs. 2) - davon zum Ausgleich liquiditätswirksamer Verluste (§ 11 Abs. 6 (1)) - Investitionszuschüsse (§ 23 Abs. 3) - Betriebskostenzuschüsse (§ 23 Abs. 4 (1)) - Zuschüsse Tagespflege (Umsetzung Richtlinie) - Verlustausgleichszuschüsse (§ 23 Abs. 4 (2))	<u>1.982.960,-</u> 1.981.038,- 1.922,-	<u>2.114.200,-</u> 2.104.200,- 10.000,-	<u>3.065.600,-</u> 2.985.600,- 2.000,-	<u>4.076.700,-</u> 3.111.700,- 2.000,-	<u>3.203.000,-</u> 3.201.000,- 2.000,-	<u>3.281.300,-</u> 3.279.300,- 2.000,-
2	Darlehen der Gemeinde						
3	Sonstige Einzahlungen der Gemeinde: - für Personalkostenerstattungen - für Betreuung Kinder aus anderen Kommunen - Sonstige Erstattungen (Versicherg.)	<u>80.780,-</u> 19.823,- 60.750,- 207,-	<u>49.200,-</u> 0,- 49.200,-	<u>84.900,-</u> 0,- 84.900,-	<u>60.000,-</u> 0,- 60.000,-	<u>60.000,-</u> 0,- 60.000,-	<u>60.000,-</u> 0,- 60.000,-
	<u>Auszahlungen</u>						
1	Ablieferungen an die Gemeinde: - von Gewinnen - von Konzessionsabgaben - von Verwaltungskostenbeiträgen - bei Eigenkapitalentnahmen - von überzahlten Betriebs- kostenzuschüssen (Vorjahr)	<u>391.362,-</u>	0,-	0,-	0,-	0,-	0,-
2	Tilgung von Darlehen der Gemeinde						
3	Sonstige Auszahlungen an die Gemeinde: davon: - Anteil LOGA/Abrechng. KRZ - Einsatz Administratoren - für Versicherungen - für Raumkosten - Postversand über Gemeinde	<u>97.410,-</u> 9.317,- 2.374,- 2.726,- 81.723,- 1.270,-	<u>102.900,-</u> 11.000,- 3.600,- 3.400,- 84.400,- 500,-	<u>106.200,-</u> 11.000,- 5.000,- 5.900,- 83.500,- 800,-	<u>105.400,-</u> 11.000,- 5.000,- 5.900,- 82.700,- 800,-	<u>103.900,-</u> 11.000,- 5.000,- 5.900,- 81.200,- 800,-	<u>104.100,-</u> 11.000,- 5.000,- 5.900,- 81.400,- 800,-

Stellenübersicht 2019

Betriebszweig/ Stellengliederung	Erforderliche Stellen 2019		Stellen laut Stellen- übersicht 2018		Tatsächlich besetzte Stellen 01.09.2018		Bemerkungen
	Entgelt- gruppe	Anzahl	Entgelt- gruppe	Anzahl	Entgelt- gruppe	Anzahl	
<u>Geschäftsleitung</u>	E15		E15		E15		
	E14		E14		E14		
Werkleitung	E13	1,000	E13	1,000	E13	0,750	
SGL Finanzen	E11	1,000	E11	1,000	E11	1,000	
SGL Personal	E10	1,000	E10	1,000	E9c	0,850	
SGL Elternbeiträge/TP	E09b	1,000	E09b	1,000	E09b	0,950	
SB Gebäudemanagement	E09b	0,750	E09a	0,750	E09b	0,625	
SB Haushalt/Finanzen	E08	0,500	E08	0,500	E08	0,500	
Assistentin GL	E08	1,000	E08	1,000	E08	1,000	
SB Tagespflege/Personal	E06	1,000	E06	1,000	E06	0,850	
Summe		7,250		7,250		6,525	
<u>Hausmeister</u>	E05	5,000	E05	5,000	E05	5,000	
	E04		E04		E04		
Summe		5,000		5,000		5,000	
<u>Küche</u>	E05	6,500	E05	6,500	E05	5,625	
	E04	0,750	E04		E04	0,750	
	E03		E03	0,750	E03		
Summe		7,250		7,250		6,375	

Betriebszweig/ Stellengliederung	Erforderliche Stellen 2019		Stellen laut Stellen- übersicht 2018		Tatsächlich besetzte Stellen 01.09.2018		Bemerkungen
Reinigung	E03		E03		E03		
	E02	10,125	E02	9,250	E02	9,250	
	E01		E01	0,875	E01	0,875	
Summe		10,125		10,125		10,125	
Pädagogen							
Leitung Horte							
stellv. Leitung Horte	S18	3,000	S18	3,000	S18	3,000	
Leitung Kita „Freundschaft“ u. „Ameisenburg“	S17	3,000	S17	3,000	S17	2,875	
stv. Leitung Kita „Freundschaft“ u. „Ameisenburg“	S16	2,000	S16	2,000	S16	1,875	
	S15	2,000	S15	2,000	S15	1,800	
Leitung Kita „Kückennest“, „Spielhaus“, „Pitti-Platsch“, „Waldhäuschen“, „Regenbogen“, „Am Seeberg“	S14		S14		S14		
	S13	6,000	S13	6,000	S13	5,700	
	S12		S12		S12		
	S11		S11		S11		
	S10		S10		S10		
stellv. Leitung Kita „Kückennest“, „Spielhaus“, „Pitti-Platsch“, „Waldhäuschen“, „Regenbogen“, „Am Seeberg“	S09	6,000	S09	6,000	S09	5,325	
Heilpädagogin	S09	2,000	S09	2,000	S09	0,750	
Erzieher/-innen	S08a	81,000	S08a	81,000	S08a	82,775	
	S07		S07		S07		
	S06		S06		S06		
	S05		S05		S05		
Erzieher/-innen in Ausbildung	S04	4,000	S04	4,000	S04	3,675	
	S03		S03		S03		
Summe Pädagogen		109,000		109,000		107,775	
Gesamt		138,625		138,625		135,800	